

Ressort: Politik

Wirtschaftsforscher warnt EZB vor Währungskrieg mit USA

Berlin, 11.10.2014, 08:06 Uhr

GDN - Angesichts der anhaltenden Euro-Schwäche warnt das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) die Europäische Zentralbank ungewöhnlich scharf vor einem Abwertungswettlauf mit den USA: "Wir sind einem Währungskrieg durch bewusst herbeigeführte Abwertungen sehr nahe", erklärte IW-Direktor Michael Hüther in einem Gastbeitrag für "Bild". "Was jetzt beim Euro passiert, haben wir zuvor beim japanischen Yen erlebt. Besser geht es der japanischen Volkswirtschaft deshalb aber nicht."

Ein Abwertungswettlauf löse keine strukturellen Probleme, sondern "schädigt alle", warnte Hüther. Der IW-Chef nannte es zudem "beachtlich", dass der Euro als Weltwährung seit Mai gegenüber dem US-Dollar zehn Prozent an Wert eingebüßt habe. Hüther erwartet, dass die Abwertung anhält. Durch die EZB-Politik, künftig auch Banken hochriskante Papiere abzukaufen, würden Investoren angeregt, "das billige Geld aus Europa abzuziehen und zu höheren Zinsen in den USA anzulegen. Diese Kapitalströme verstärken die Abwertung des Euro", so der IW-Chef weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42533/wirtschaftsforscher-warnt-ezb-vor-waehrungskrieg-mit-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619